

Thema im Unterricht / **Extra**

bpb
Bundeszentrale für
politische Bildung

— Bestell-Nr. 5 339 — ISBN 978-3-8389-7101-8

**Du hast
einen
Auftrag!**

LOGG BUCH POLITIK



Einstieg

— Zu den Autoren



Anja Besand
ist Professorin für
Didaktik der poli-
tischen Bildung an
der Technischen
Universität Dresden



Mark Arenhövel
ist Professor für
Politische Theorie
und Ideengeschichte
an der Technischen
Universität Dresden



— Impressum

— **Herausgeberin:** Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Adenauerallee 86, 53113 Bonn, www.bpb.de

— **E-Mail der Redaktion:** edu@bpb.de (keine Bestellungen!)

— **Idee und Konzept:** Iris Möckel (ehem. bpb)

— **Autoren:** Prof. Dr. Anja Besand, Prof. Dr. Mark Arenhövel
— **Redaktion:** Johannes Winter (verantwortlich)

— **Gestaltung und Illustrationen:** Leitwerk. Büro für Kommunikation, Köln, www.leitwerk.com

— **Druck:** Bonifatius GmbH, Paderborn
— **Papier:** 100% Recyclingpapier – Gedruckt auf CO₂-neutralem Papier, das mit dem Blauen Engel und dem FSC-Recycling-Siegel ausgezeichnet ist.

— **Urheberrechte:** Text und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt. Der Text kann in Schulen zu Unterrichtszwecken vergütungsfrei vervielfältigt werden.

— **Haftungsausschluss:** Die bpb ist für den Inhalt der aufgeführten Internetseiten nicht verantwortlich.

— **Redaktionsschluss der vierten Auflage:** Oktober 2019, Bestell-Nr. 5339, ISBN 978-3-8389-7101-8

DIESES LOGBUCH GEHÖRT DIR.
MACH ES DIR ZU EIGEN UND GESTALTE ES NACH
DEINEN VORLIEBEN. AUCH WENN DU ES VON
EINEM LEHRER ERHALTEN HAST:

ES IST AB SOFORT → **DEINS** ←

VERSUCH NICHT, ETWAS ODER GAR ALLES RICHTIG ZU MACHEN,
DENN DARUM GEHT ES NICHT! NUTZE DIESES HEFT, UM NEUE
ERFAHRUNGEN ZU MACHEN! GIB NICHT AUF – AUCH WENN
IDEEN AUSBLEIBEN. ODER WENN DU NICHT FÜR JEDES EXPERIMENT
GLEICH DIE GEEIGNETEN PARTNER FINDEST. HÖR DENEN,
DIE DU FINDEST, GUT ZU! SEI EIN GUTER BEOBSACHTER.
FINDE UNGEWÖHNLICHE LÖSUNGEN!

DIESES BUCH GEHÖRT NUR DIR.
LASS DIR VON NIEMANDEM HINEINQUATSCHEN.
MANCHE AUFGABEN MACHEN ALLERDINGS NOCH MEHR SPASS,
WENN MAN SIE GEMEINSAM MIT ANDEREN ODER SOGAR
MIT DER GANZEN KLASSE LÖST UND DIE ERGEBNISSE VERGLEICHT
ODER DISKUTIERT.

WIR HABEN DIESE AUFGABEN SO GEKENNZEICHNET:

— Was ist das Logbuch Politik?

„Ein Logbuch“, sagt Wikipedia, „ist eine in der Seefahrt übliche Form der Aufzeichnung [...] von täglichen Ereignissen und Vorgängen ähnlich einem Tagebuch oder Protokoll. Wie diese ist es chronologisch aufgebaut und nicht zur Veröffentlichung bestimmt.“

Im Logbuch Politik kann der Nutzer in der untersten Zeile jeder Seite tagebuchartige Notizen zum jeweiligen Tag machen (z.B. Datum, Stimmung, Medienkonsum, besondere Vorkommnisse, etc.) oder andere aus der Lerngruppe ins eigene Logbuch reinschreiben lassen (mit Vorgaben oder auch ohne).

Beim Bearbeiten des Logbuchs soll nach und nach deutlich werden, dass Politik nicht aus unserem Alltag wegzudenken ist. Auf dem Weg hin zu dieser Erkenntnis schärfen die Nutzer bestenfalls ihren Blick auf sich selbst und andere, entdecken ihre eigene Kreativität und spüren Mitbestimmungsmöglichkeiten in ihrer Umgebung auf.

Dabei wünsche ich viel Entdeckerfreude! Über Lob und Verbesserungsvorschläge freue ich mich unter folgender Adresse: edu@bpb.de

Ihr Johannes Winter,
verantwortlicher Redakteur

Zeichenerklärung: ♀ steht für die weibliche Form des vorangehenden Begriffs, also z.B. „Politiker♀“ statt „Politikerinnen und Politiker“. Ein Vorschlag zur besseren Lesbarkeit – ohne Frauen einfach wegzulassen oder „mitzumeinen“.

— **Hinweis der Redaktion:** Lehrkräfte finden unter www.bpb.de > Thema im Unterricht > Logbuch Politik Anregungen für den Einsatz des Logbuchs im Unterricht.

01

Los geht's!

MACH, WAS DU WILLST! KRITZELE, SCHREIBE,
ZEICHNE, KLEBE WAS EIN...

Falls du Anregungen dazu brauchst, kannst du dir die Zitate unten anschauen.

OHNE SELBSTERKENNTNIS IST JEDE BEOBACHTUNG UND JEDE VERNUNFTANWENDUNG UNMÖGLICH. *LEO N. TOLSTOI, KRIEG UND FRIEDEN, RUSSISCHER SCHRIFTSTELLER (1828-1910)*

ES GIBT KEINE GRENZEN. WEDER FÜR GEDANKEN, NOCH FÜR GEFÜHLE. ES IST DIE ANGST, DIE IMMER GRENZEN SETZT. *INGMAR BERGMANN, SCHWEDISCHER REGISSEUR (1918-2007)*

MAN SIEHT OFT ETWAS HUNDERT MAL, TAUSEND MAL, EHE MAN ES ZUM ALLERERSTEN MAL WIRKLICH SIEHT. *CHRISTIAN MORGENSTERN, DEUTSCHER DICHTER, SCHRIFTSTELLER, ÜBERSETZER (1871-1914)*

UM KLAR ZU SEHEN, GENÜGT OFT EIN WECHSEL DER BLICKRICHTUNG. *ANTOINE DE SAINT-EXUPERY, FRANZÖSISCHER SCHRIFTSTELLER (1900-1944)*



02

Ausprobieren

➔ Sei nicht schüchtern! Es gibt in diesem Material – anders als sonst in der Schule – kein RICHTIG oder FALSCH. Hab Spaß!

Probiere etwas Neues aus! Kritzele an den Rand, klebe Fotos ein, reiße Seiten heraus und füge neue hinzu. Das alles ist möglich. Geh offenen Fragen nach! Finde ausgefallene und verblüffende Lösungen. Gib dir selbst Regeln!



➔ Schreib auf dieser Seite **10 Dinge** auf, die dich nerven.

1

6

2

7

3

8

4

9

5

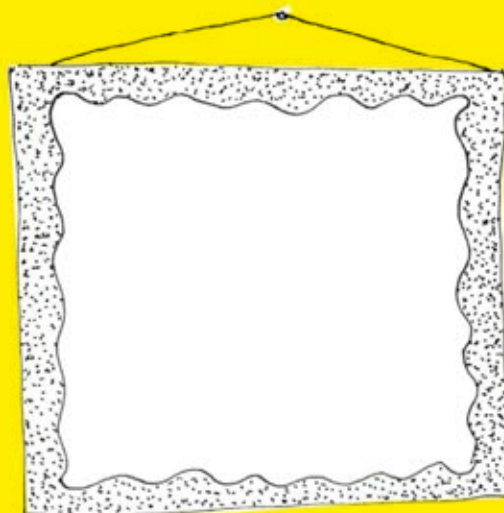
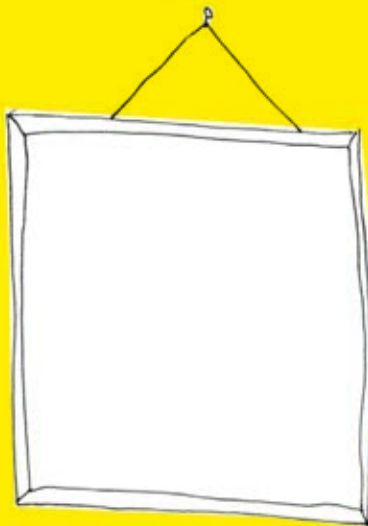
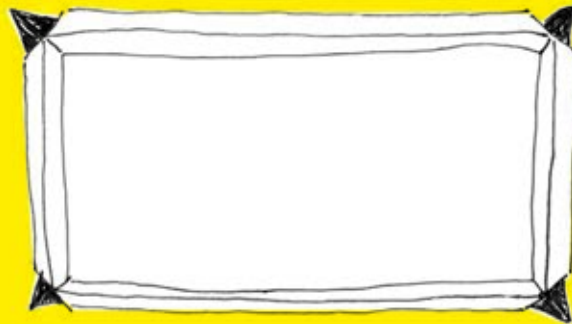
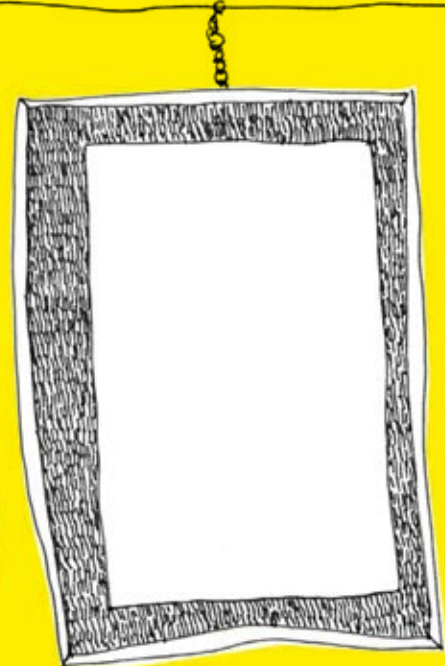
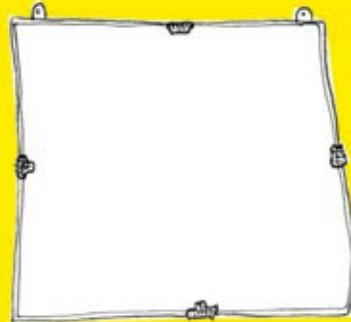
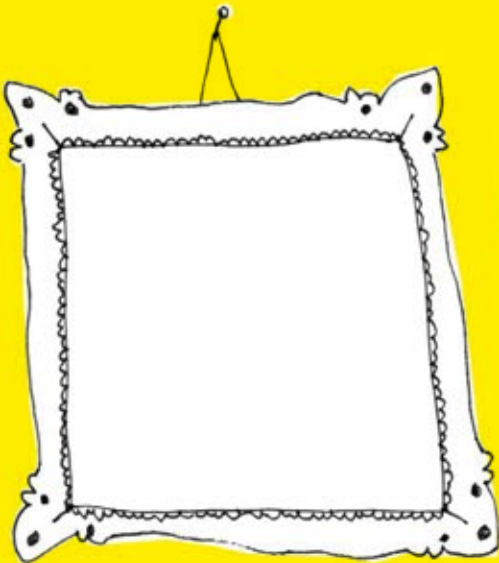
10



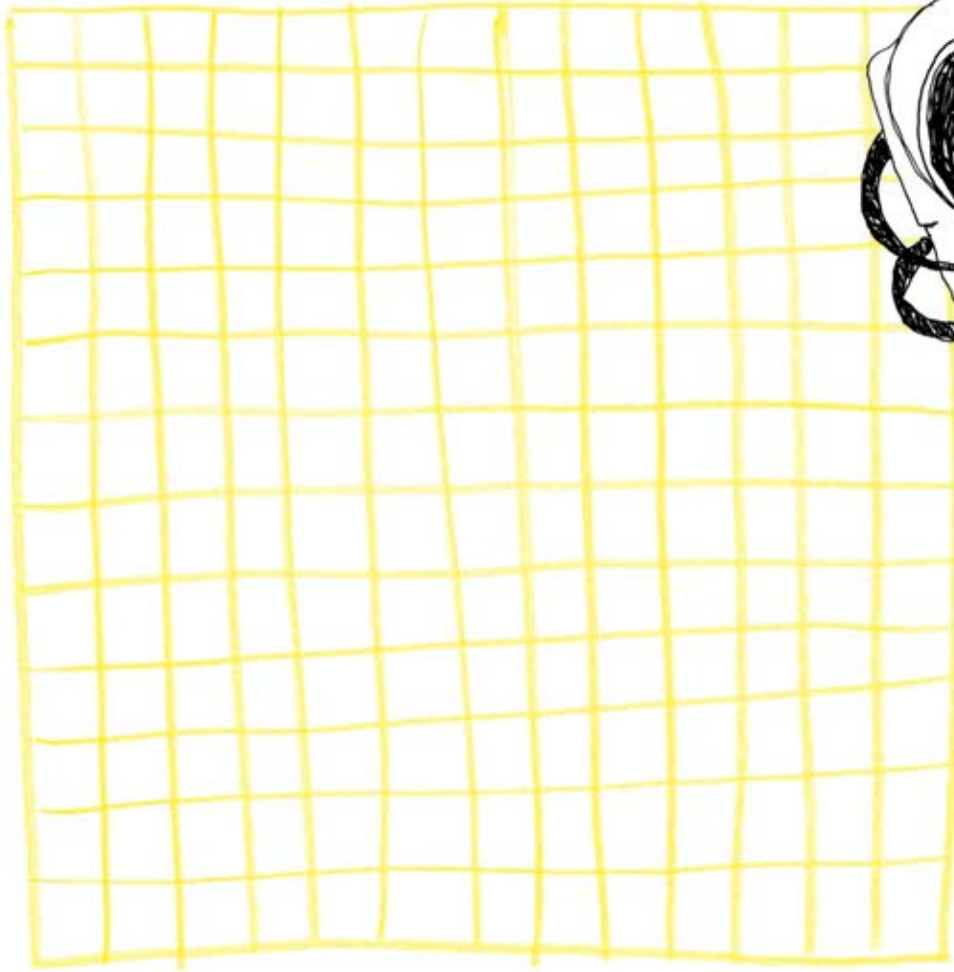
Vergleiche deine Liste mit denjenigen anderer. Was nervt die meisten? Überlegt gemeinsam, wie ihr die Situationen verbessern könntet.



➔ Schreib auf (und du kannst auch wie immer zeichnen oder einkleben), was alles in deiner Umgebung mit Politik zu tun hat.



➔ Wenn ich die Schule abgeschlossen habe, dann will ich ...



➔ Schau dir das Foto an: Welche Gedanken kommen dir? Schreibe sie auf!



➔ Markiere alle Begriffe mit einem Textmarker dick (und wir meinen: DICK), die deiner Meinung nach mit Politik zu tun haben.

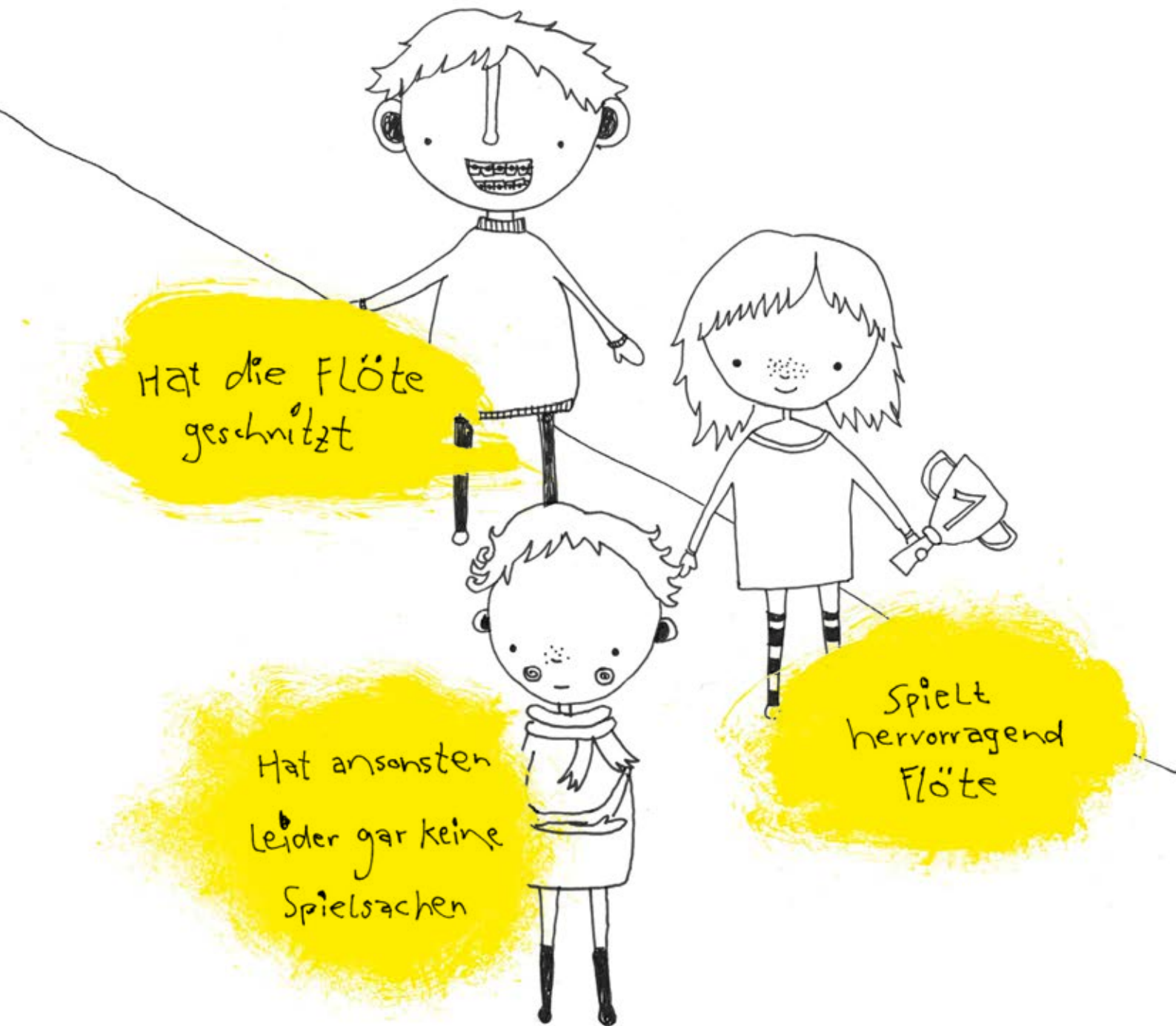
HUND (WAHLKAMPF) Straße HAUS
 BIO-LANDWIRTSCHAFT Fernsehen WIRTSCHAFTSWACHSTUM
 INNENSTADT **BUNDESTAG**  FILME
 DISCOUNTER Lehrplan GEMEINDE
 FREUND Betreuungsgeld TASCHEGELD
 KATZE FREUNDIN Schwimmbad demonstration
 HARTZ IV Kindergeld URLAUB **ÖLPREIS**
 SCHULE  MINDESTLOHN ARBEITSLOSIGKEIT
 IBAKSTEUER GESCHICHTE
 RENTE SPIELPLATZ KINDERARBEIT
 KINDERGARTEN Euro FRIEDEN
AUSBILDUNG Bürgerversammlung AUTO
 BIER Schulbücher  REISEN ARBEITSPLATZ
 Streik **Stabilität** ARME & REICHE familie



Wer bekommt was? – Verteilungsgerechtigkeit

➔ Stell dir vor, du bist im Besitz einer schönen Flöte, die du verschenken willst. Vor dir stehen drei Kinder. Jedes von ihnen möchte die Flöte gerne haben. Von den Kindern weißt du nur sehr wenig.

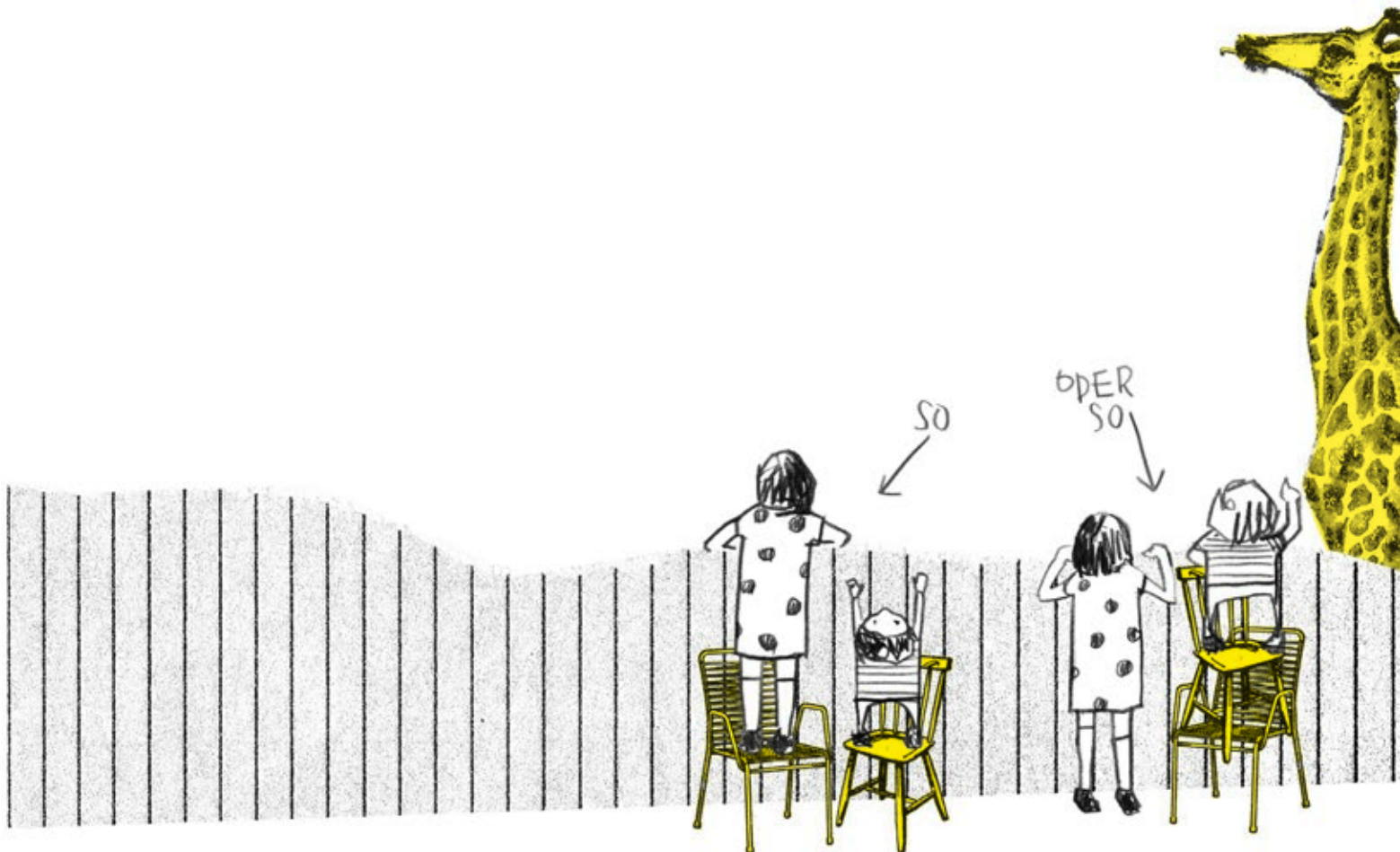
Wem gibst du die Flöte? Du kannst dir auch Rat von anderen einholen oder dich mit anderen beraten. Begründe kurz deine Entscheidung und vergleiche dein Ergebnis sowie deine Überlegungen mit anderen.



➔ Finde **3 Beispiele**, wo Gleichheit nicht gerecht ist (schreiben, zeichnen, fotografieren, einkleben ...).
Finde **3 Beispiele**, wo Gleichheit gerecht ist (wie immer, siehe oben).



Wenn ihr diese Aufgabe gleichzeitig zu mehreren bearbeitet, nutze die Chance und vergleiche deine Ergebnisse mit denen der anderen. Diskutiert, wo ihr von solchen Formen der Ungleichbehandlung betroffen seid.



10

Spurensuche



➔ Suche in der Umgebung deiner Schule oder deines Wohnortes nach Spuren der deutschen Geschichte und dokumentiere sie hier.

Was hast du gefunden?

Du kannst beispielsweise nach Hinterlassenschaften des Nationalsozialismus suchen. Wenn du im Osten Deutschlands lebst, kannst du aber auch nach Spuren der DDR suchen. Sei aufmerksam! Wo finden sich noch Überreste und warum?

Hand-drawn yellow horizontal lines for writing notes.



**Grenzgebiet
Sperrzone!**





Der Schultest

➔ Schreib eine Liste mit allen Problemen, die es in deiner Schule gibt. Vergleiche deine Liste mit denen der anderen.



Überlegt gemeinsam, an welchen Problemen ihr was ändern könnt.

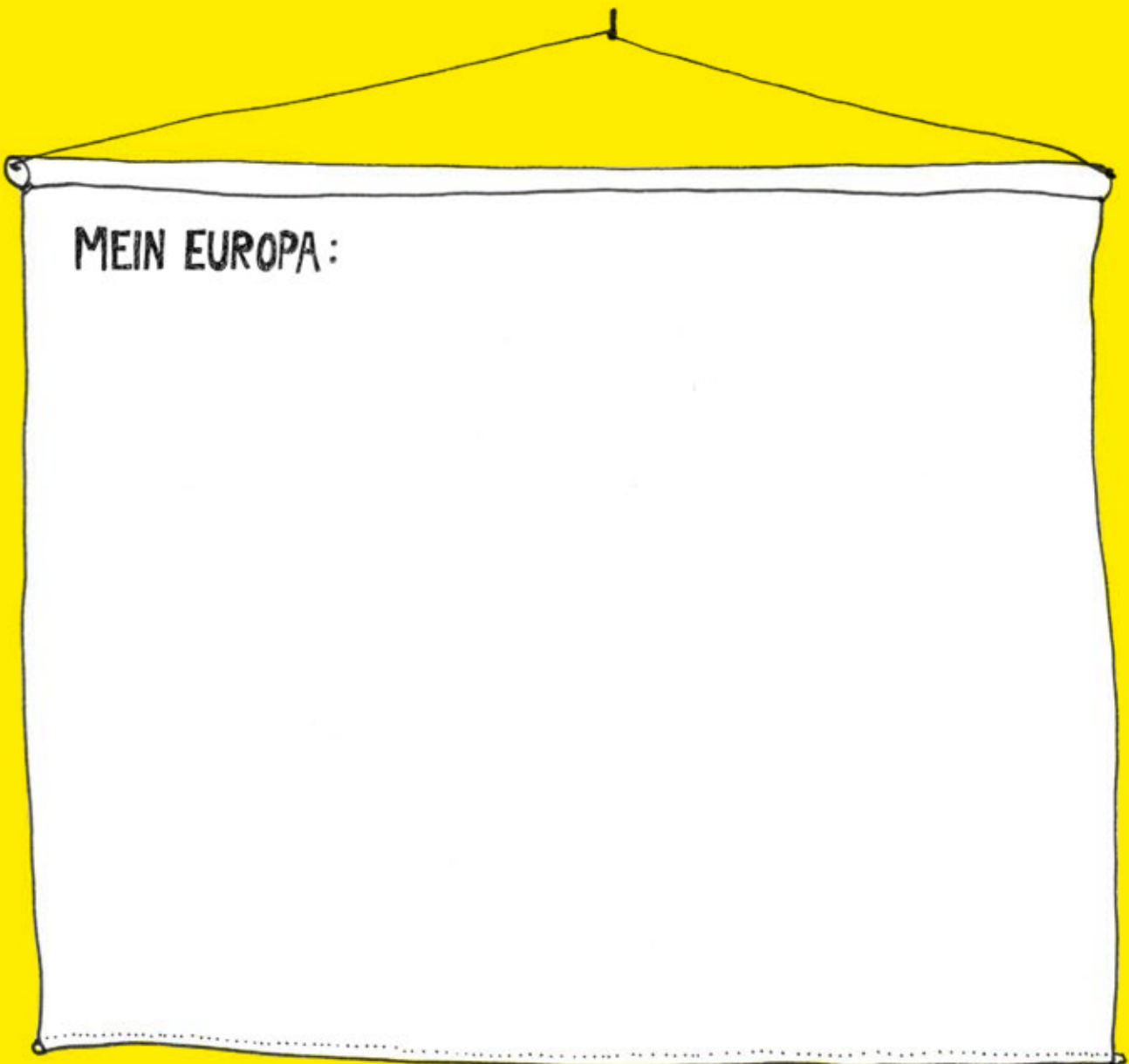


12

Blinde Karten

➔ Zeichne ohne Vorlage und völlig aus dem Gedächtnis eine Europakarte.

Jetzt kannst du hinten nachsehen, wie Europa wirklich aussieht. Was ist dir gut gelungen, was weniger gut? Welche Gründe fallen dir dafür ein, dass dir manches beim Zeichnen leichter gefallen ist und manches sehr schwer war?



➔ Manche Menschen klagen: Die Politiker☺ in Berlin verlören leicht den Bezug zur Realität. Hilf einem Politiker☺, damit das nicht passiert.

Geh beispielsweise zur Bürgersprechstunde des Direktkandidaten☺ deines Wahlkreises und erkläre ihm☺, was es bedeutet, heute jung zu sein, und mache dir vorher und nachher einige Notizen.

▶ **VORHER:**

▶ **NACHHER:**

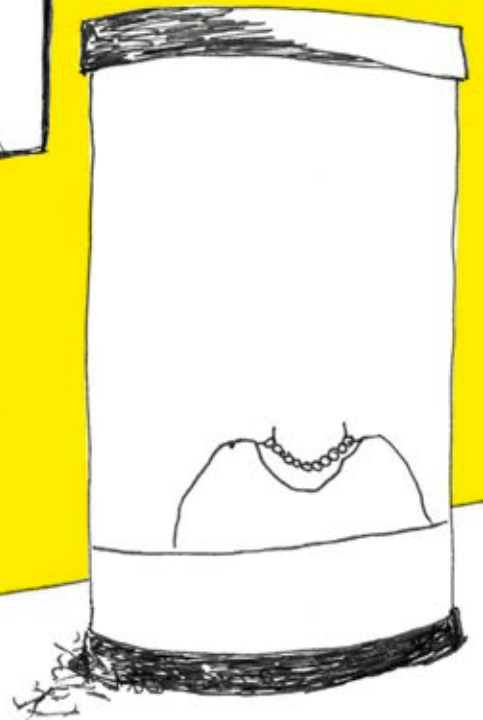
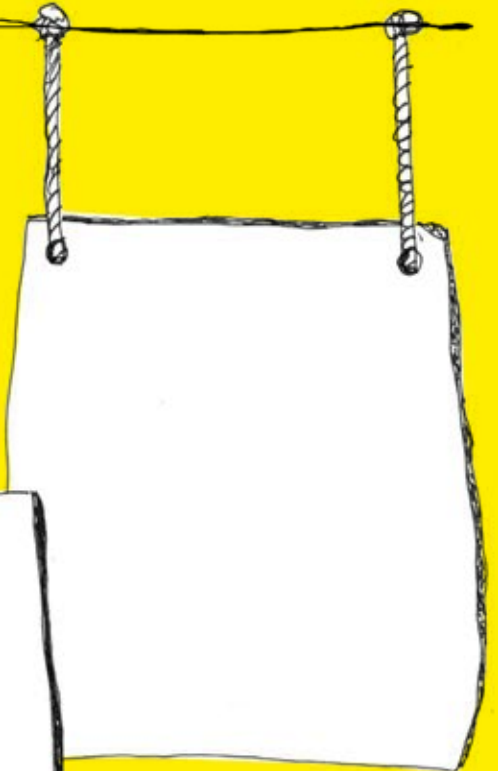
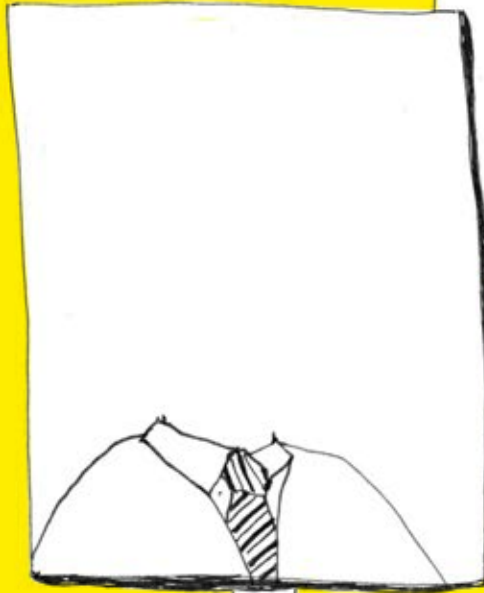
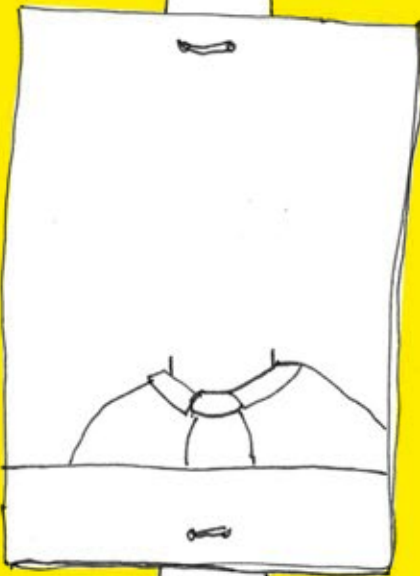
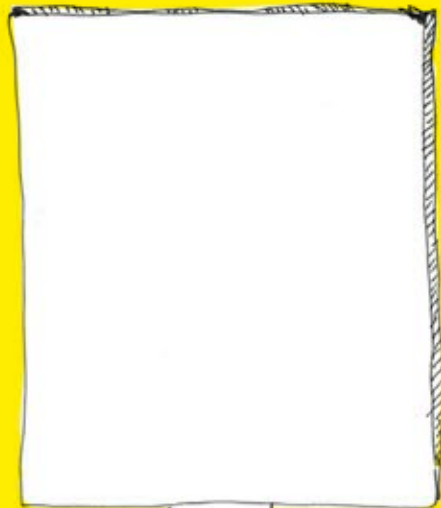


— **Tipp:** Den Abgeordneten☺ aus deinem Wahlkreis findest du so:
www.bundestag.de > A-Z > Wahlkreis.



Ehrliche Wahlplakate

➔ Im Wahlkampf beklagen sich viele Menschen, dass die Parteien auf den Wahlplakaten nicht ehrlich sagen würden, was sie denken. Entwirf ehrliche Wahlplakate!



15

Hilfe! Europa!

* Die 12 Sterne stehen für die vollkommene Zahl, wie für die 12 Stunden der Uhr, die 12 Tierkreiszeichen, die 12 Monate usw.

➔ Die offizielle Flagge der Europäischen Union (EU) ist seit 1986 (damals hieß sie noch EG: Europäische Gemeinschaft) blau und hat 12 gelbe Sterne. Diese 12 Sterne entsprachen von 1986 bis 1995 zufällig* auch der Anzahl der Mitgliedsländer der Staatengemeinschaft.

Entwirf eine **neue Fahne der EU**, mit der sich die Menschen in allen Ländern identifizieren können!

— **Tipp:** Anregungen gibt es hier: www.designdenhaag.eu/symbols.



Überraschend anders (1)

➔ Lass dir erklären, wie Wählen in der DDR funktioniert hat und notiere deine Gedanken dazu. Finde **3 Unterschiede zum Wählen** in der heutigen Bundesrepublik heraus und schreibe sie auf.

Notizen:

1.

2.

3.



17

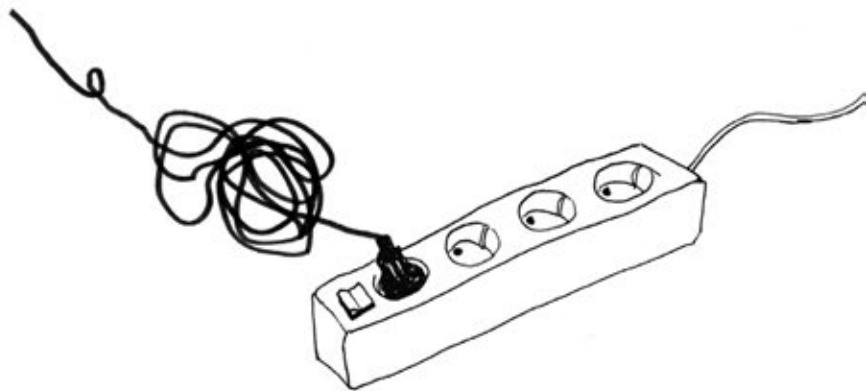
Überraschend anders (2)

- HALTE ETWAS FÜR EINE STUNDE AUS, ~~WAS~~ WAS DICH NORMALERWEISE **FÜRCHTBAR AUFREGT** (Z.B. EINE ~~bestimmte~~ FERNSEHSENDUNG).
- MELDE DICH BEI JEMANDEM, DEN DU ~~DU~~ **SCHON LANGE WIEDER MAL ANRUFEN WOLLTEST.**
- REDE MIT EINEM **MITSGHÜLER:IN**, MIT DEM:IN DU SONST ~~MIT~~ **WENIG KONTAKT HAST.**
- VERBRINGE ZEIT MIT **EINER ANDEREN ~~DE~~ Generation.**
- PFLANZE *Blumensamen* IN EIN ÖFFENTLICHES BEET.
- FANG EINE DISKUSSION AN UND **VERLIERE ~~SIE~~ SIE DANN ABSICHTLICH / GIB NACH.**

→ WIE HAT SICH DAS **ANGEFÜHLT?**



➔ Wenn Demokratie eine Maschine wäre, wie sähe sie dann aus? Entwirf eine Demokratiemaschine und erkläre mit ihrer Hilfe deinem Gegenüber, wie Demokratie wirklich funktioniert.



➔ Kennst du eigentlich die Hausordnung deiner Schule so richtig? Besorge dir die Hausordnung und lies sie gründlich durch. Schreibe dann auf ...

8 Dinge, die ich DOOF finde:	8 Dinge, die ich sinnvoll finde:	8 DINGE, DIE ICH GERNE ÄNDERN MÖCHTE:



Teilt die Klasse in **4 Gruppen** (Sicht der Schüler, der Lehrer, des Hausmeisters, des Direktors) und formuliert in jeder Gruppe jeweils eine neue Hausordnung. Vergleicht die Hausordnungen, die ihr in den Gruppen erarbeitet habt und versucht, euch auf eine Ordnung zu einigen, mit der alle Beteiligten leben können.





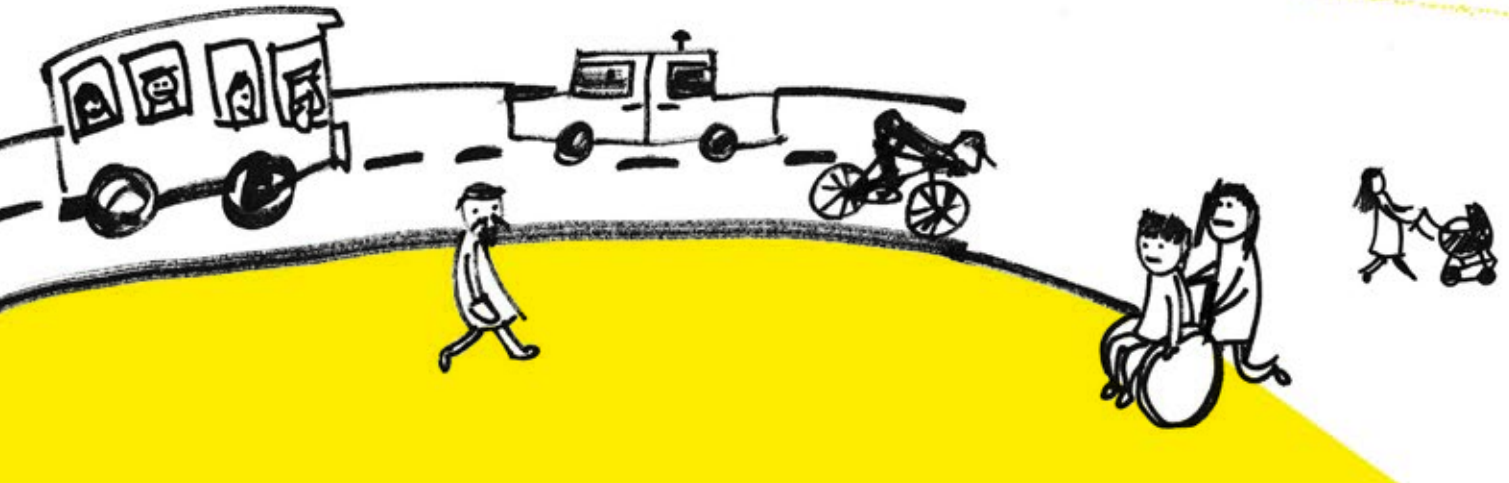
➔ Führe eine kurze Befragung durch zum Thema: Was muss man in unserer Stadt im Straßenverkehr verbessern?

Was sind zentrale Probleme?

Befrage dazu 6 verschiedene Personen, z.B. einen Autofahrer☺ / einen Taxifahrer☺ / einen Busfahrer☺ / einen Fahrradfahrer☺ / einen Fußgänger☺ / einen Menschen mit Kinderwagen oder Rollstuhl.

Welche Probleme/Verbesserungsvorschläge werden genannt?
Jetzt weißt du alles. Benenne auf dieser Grundlage **5 Punkte**, die verbessert werden sollen. Warum hast du dich für diese Punkte entschieden?

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____



➔ Mit unserer Kleidung drücken wir oft aus, was uns wichtig ist und wie wir die Welt sehen. Untersuche deinen Kleidungsstil und den deiner Freunde auf versteckte politische Botschaften. Was findest du heraus?



DU
ETWAS
GANZ UND GAR
NUTZ
LOSSES.



Jungen und Mädchen

➔ Gibt es eigentlich Dinge, die man Jungs eher durchgehen lässt als Mädchen? Finde **3 Beispiele**.

➔ Und gibt es auch Dinge, die man Mädchen eher durchgehen lässt als Jungs? Notiere ebenfalls **3 Beispiele**.

1

1

2

2

3

3

Warum ist das so?



Beschwerdewege

➔ Beschreibe die Wege, wie man sich in deiner Schule beschweren kann.
Für welche Art von Beschwerde würdest du welchen Weg wählen?

Hier ein paar Beispiele: Es gibt zu viel Gerempel auf dem Schulhof. / Ich bin mit meiner Note unzufrieden. / Der Sportunterricht fällt immer aus. / Die Tafel klemmt immer. / Der Lehrer war gemein zu mir. / Es gibt zu viel Hausaufgaben. / Es steht keine Schwimmhalle für den Schwimmunterricht zur Verfügung. / Die Lehrer machen immer denselben Kram.

Das ist passiert:

Zuerst mache ich das:

Wenn das nicht klappt, dann:

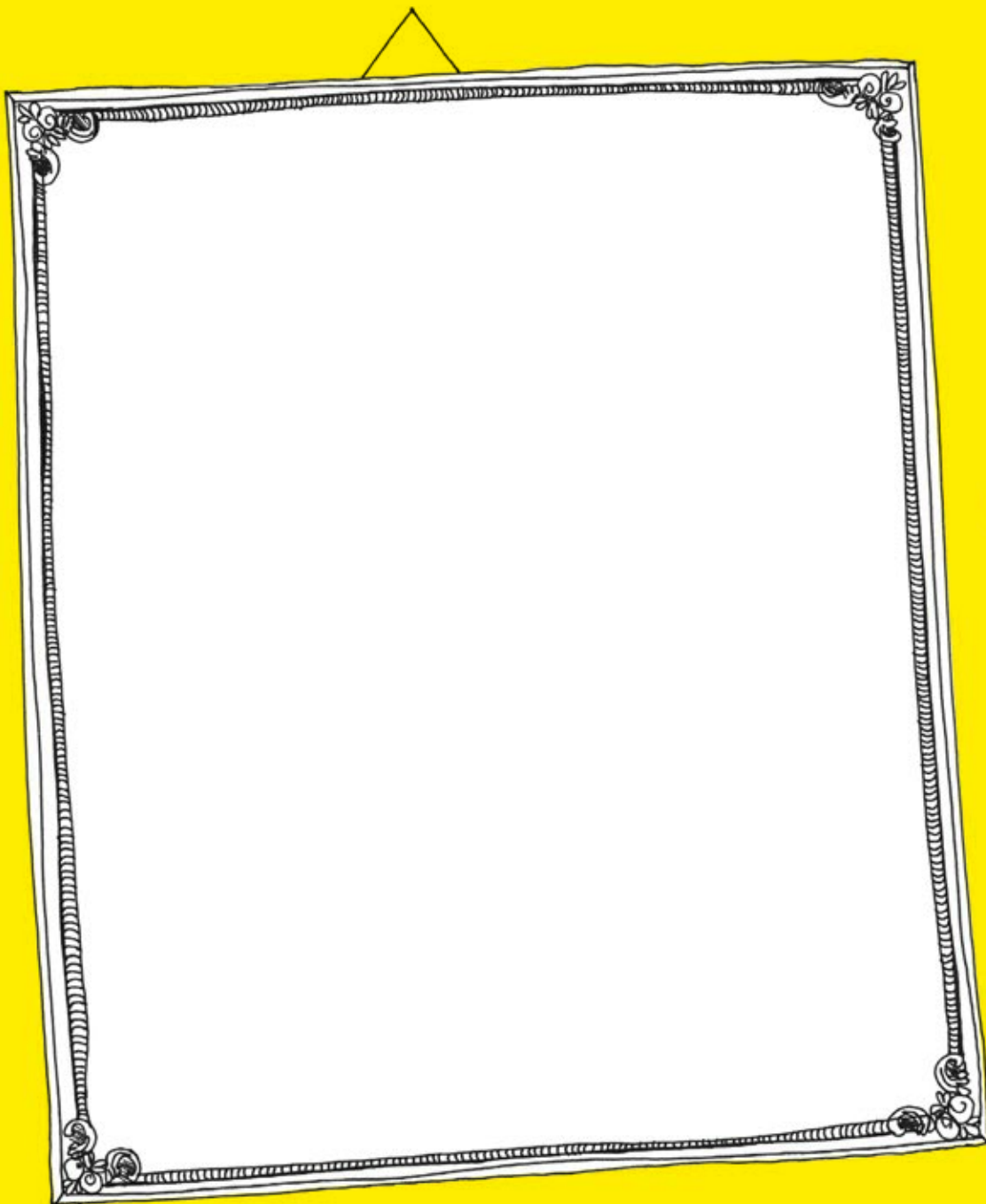
Gibt es Dinge, die zwar schlecht sind, aber man findet einfach nicht den richtigen Weg, seine Beschwerde vorzutragen? Über welche Sachen kann man sich einfach nicht beschweren? Gibt es noch bessere Möglichkeiten, sich zu beschweren?



Karikaturen zeichnen

➔ Fertige eine Karikatur zu einem der folgenden Themen an: Die Würde des Menschen ist unantastbar / Gleich und Gleich gesellt sich gern / Mobbing in der Schule / Arm und Reich.

... oder denk' dir selber ein Thema aus, das dich beschäftigt.



➔ Beobachte morgens auf deinem Weg zur Schule einmal genau, welchen Menschen du begegnest, und halte fest:

- Wie viele von ihnen scheinen zufrieden zu sein?
- Wie viele haben schlechte Laune?
- Zu welcher Gruppe gehörst du?



ZÄHL ZUSAMMEN:



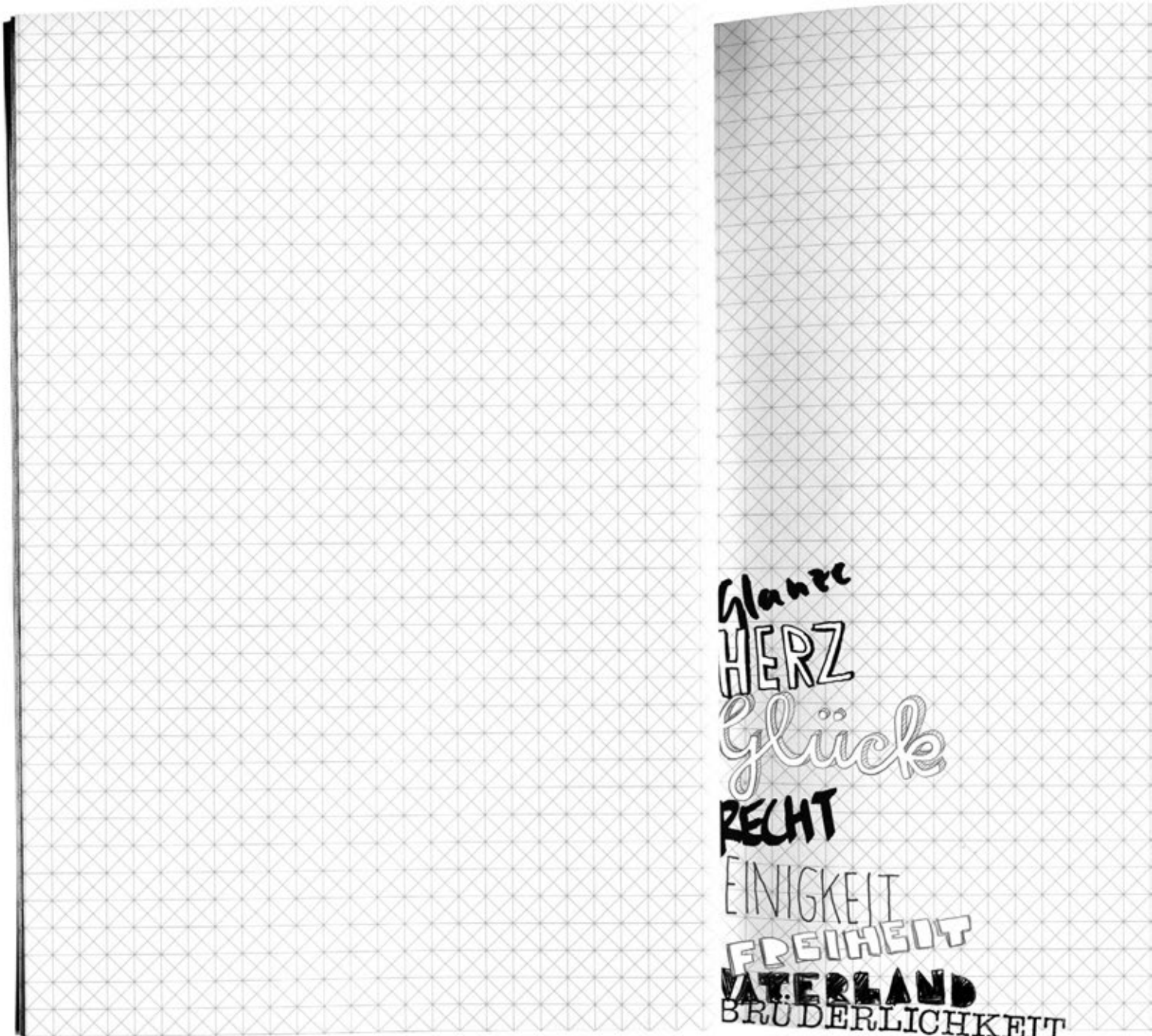
Eine schönere Umgebung

➔ Wäre es nicht wunderbar, wenn die Menschen in deiner Stadt alle bessere Laune hätten? Überlege dir Strategien, mit denen sich die Laune in deiner Umgebung steigern lässt.

Denk dabei zum Beispiel an ermutigende Botschaften, die du mit Kreide auf den Fußweg schreibst oder auf Abreißzetteln aufhängst. Oder mach Seifenblasen an einem öffentlichen Ort wie einem Park oder dem Pausenhof. Oder tu dich mit deinen Freunden zusammen und organisiere einen Flashmob.



➔ Erfinde einen neuen Text für die deutsche Nationalhymne.



Diskutiere deinen Textentwurf mit anderen. Was ist euch wichtig? Wie wollt ihr euer Land darstellen?



➔ Sammle 14 Tage lang gute Nachrichten, aus denen sich eine Nachrichtensendung nur mit positiven Neuigkeiten gestalten lässt.

Was wären die Neuigkeiten, die du in dieser Nachrichtensendung präsentierst?

Hand-drawn yellow horizontal lines for writing.



30

Das Energieprotokoll

➔ Schreib einen Tag lang auf, wann du Energie verbrauchst. Falls dir das zu schwierig erscheint, kannst du auch aufschreiben, in welchen Momenten du tatsächlich überhaupt keine Energie verbraucht hast. Denke daran, dass auch Produkte, die du benutzt, für ihre Herstellung Energie verbraucht haben.

Morgens:

Mittags:

NACHMITTAGS:

Abends:



TU

etwas

NÜTZLICHES.



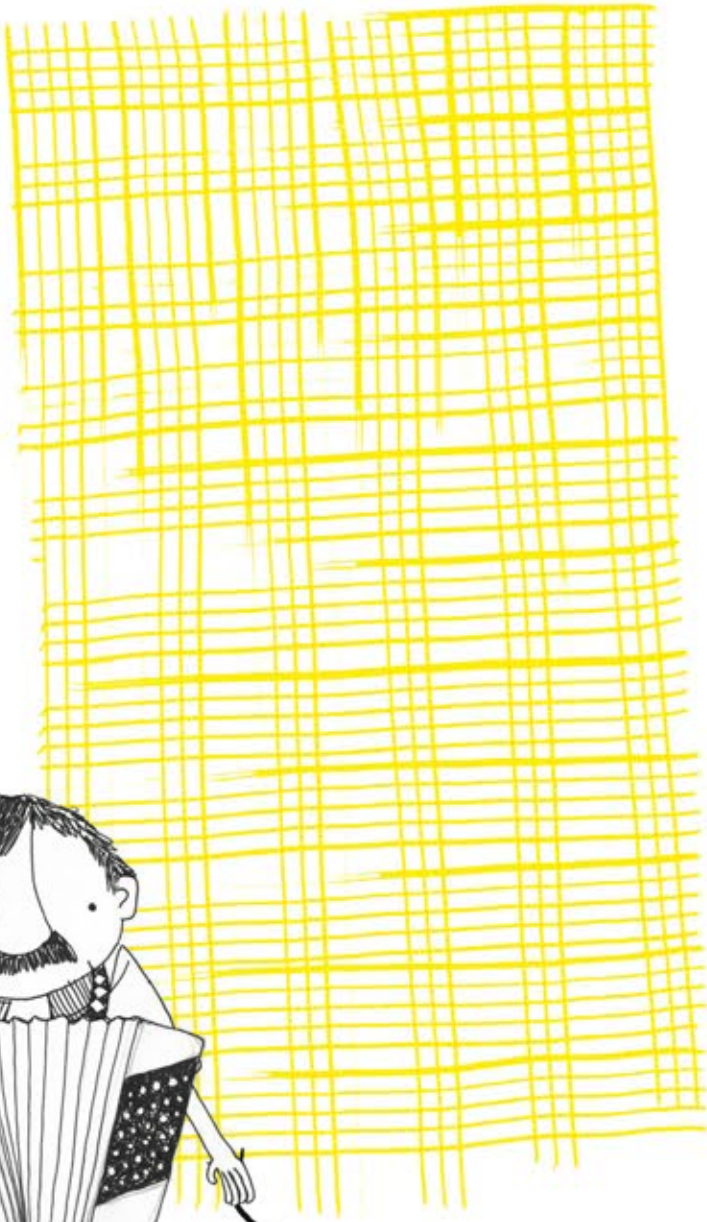
Die Herkunft deiner Kleider

➔ Erforsche deinen Kleiderschrank und halte in einer Liste fest, aus welchen Ländern deine **15 Lieblingskleidungsstücke** kommen. Hinweise dazu findest du auf den kleinen Zetteln, die in die Kleider eingenäht sind.





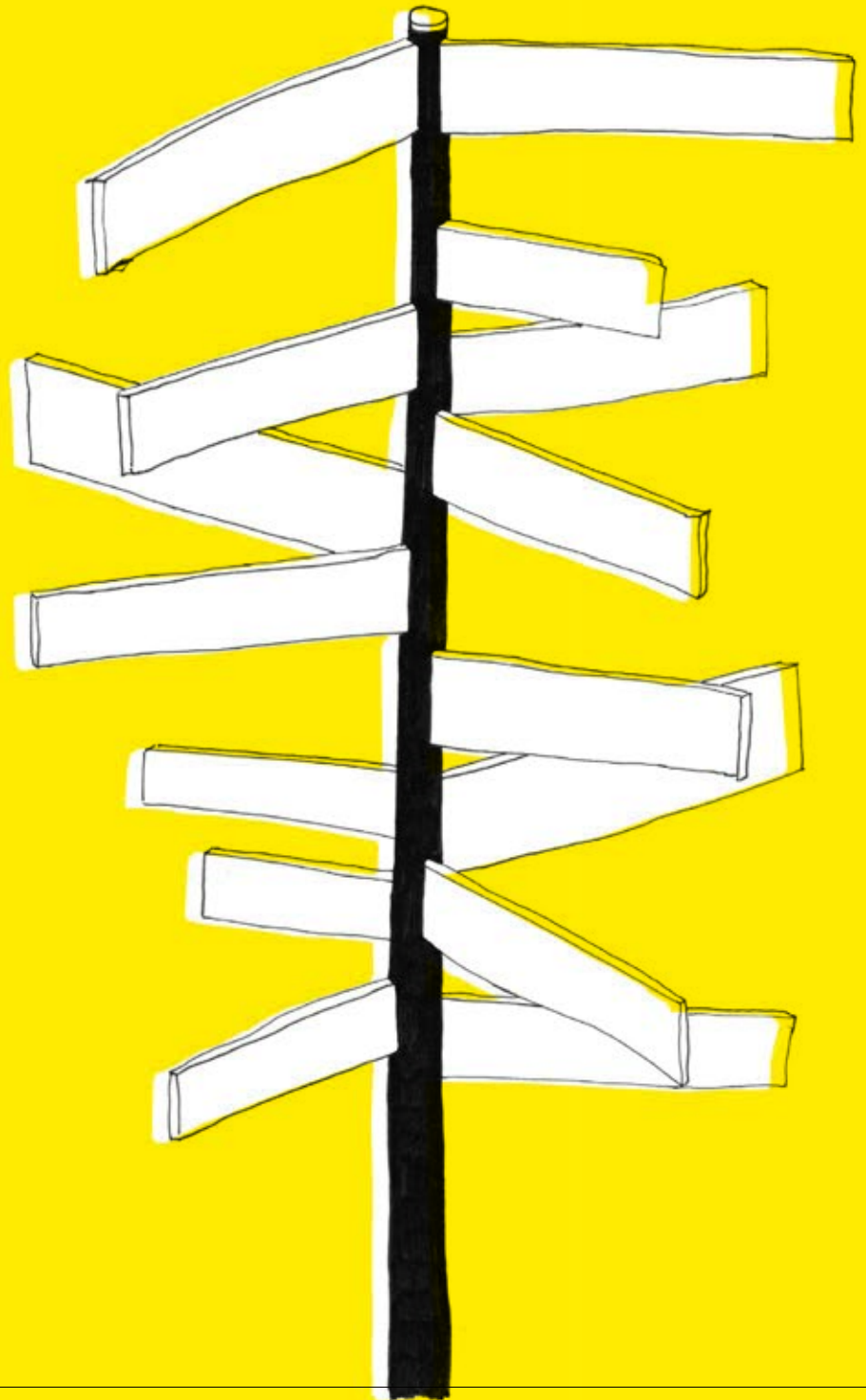
➔ Was ist eigentlich „typisch deutsch“? Diese Frage ist gar nicht so leicht zu beantworten. Hol dir deshalb Hilfe und frage Menschen aus **10 verschiedenen Herkunftsländern**, wie sie diese Frage beantworten würden.



➔ Zeichne oder klebe ein, was man deiner Meinung nach alles in einer Stadt braucht.



➔ Erfinde neue Straßennamen.



➔ Sei jemand anderes! Schlüpfe für eine Stunde in eine andere Haut!
Zieh dich z. B. knallbunt an. Beobachte, was sich für dich verändert,
wie die Menschen auf dich reagieren.

Was ist dir aufgefallen?

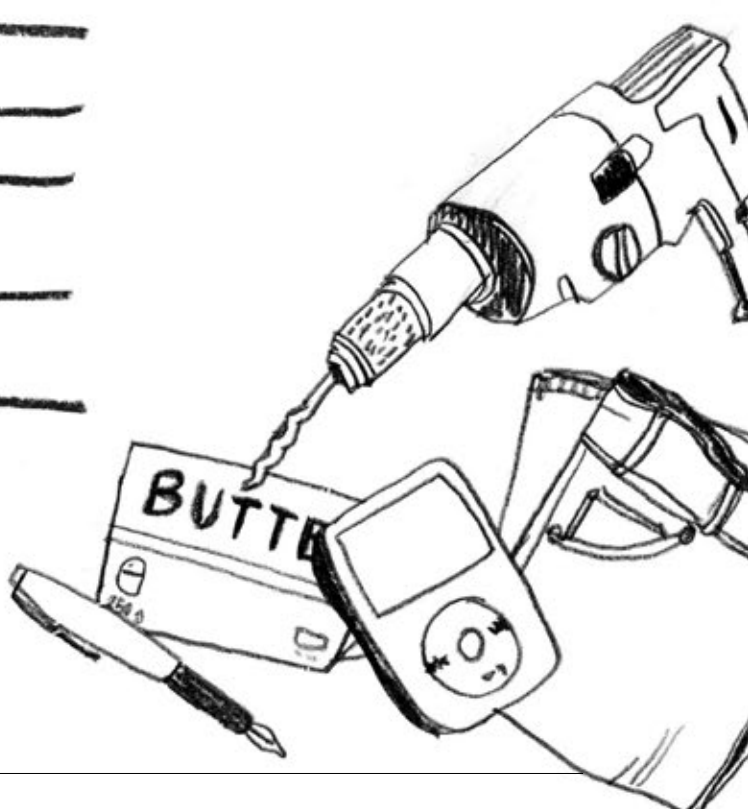


Wer sind denn deine Nachbarn?

➡ Lerne deine Nachbarn kennen. Finde heraus, was ihr bereit seid, gemeinsam zu nutzen (z.B. eine Leiter, einen Hochdruckreiniger, einen Basketballkorb, ...), oder welche gemeinsamen Interessen es gibt.

Wenn dir diese Idee gefällt, kannst du dich unter www.pumpipumpe.ch informieren, wie andere diese Aufgabe angegangen sind.

Hand-drawn horizontal lines for writing notes.



➔ Was würdest du tun, wenn du „König[♁] von Deutschland“ wärst? Formuliere ein Regierungsprogramm. Was änderst du, was führst du neu ein, was bekommt wer?



Wenn ihr diese Aufgabe gleichzeitig zu mehreren bearbeitet, nutze die Chance und vergleiche deine Ergebnisse mit denen der anderen. Wie wäre es für dich, wenn einer der anderen König[♁] werden würde?

MEIN REGIERUNGSPROGRAMM:



...und:

ACTION!

➔ Mach mal andere Sachen als normalerweise. Hier einige Vorschläge:

- Suche jemanden, von dem du glaubst, er/sie ist völlig anderer Meinung/Auffassung/Einstellung als du, und tauscht euch darüber aus, wie ihr zu euren Meinungen/Auffassungen/Einstellungen gekommen seid.
- Versuche, einen Tag lang auf dein Smartphone zu verzichten.
- Mach im Internet den Einbürgerungstest und schau, ob du genug weißt, um eingebürgert zu werden. ;-)
→ www.einbuengerungstest-online.eu
- Versuche, einen Tag lang auf alles zu verzichten, was von Tieren kommt.
- Versuche, Monopoly zu spielen, ohne Gewinn zu machen.
- Versuche herauszufinden, was deine Eltern und Großeltern wählen und warum.

Was hast du für Erfahrungen gemacht?



40

Versteckte Botschaften?

➔ Untersuche deine Lieblingsmusik auf versteckte politische oder auch religiöse Botschaften. Welches Lied hast du ausgesucht? Was hast du gefunden?



41

Pimp my Town!

➔ Dokumentiere **5 Dinge**, die auf deinem Schulweg repariert, gereinigt oder verbessert werden müssten.

to do:

1

2

3

4

5



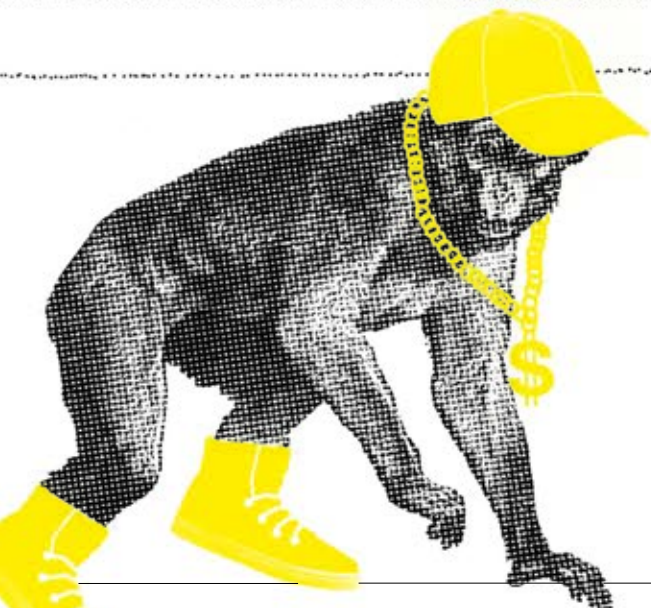
Vergleiche deine Ergebnisse mit denen der anderen. Wählt die wichtigsten Dinge aus und schreibt einen Brief an Bürgermeister☺ / Schulbehörde / Direktor☺. Findet gemeinsam heraus, wer der beste Ansprechpartner☺ für eure Anliegen ist.





Diskutiert mit anderen (Freunden, Lehrern, Eltern, ...) die Frage:
Warum haben Menschenaffen eigentlich keine Menschen- oder
Persönlichkeitsrechte?

Handwriting practice lines consisting of horizontal dashed lines on a solid background, intended for students to write their answers.



Rette

die Welt!

➔ Zum Beispiel so: Lager oder Gemeinschaftsunterkünfte für Menschen auf der Flucht sehen überall auf der Welt gleich aus. Egal, ob sie in sehr heißen oder sehr kalten Gebieten aufgebaut werden müssen, es werden immer die gleichen quadratischen weißen Zelte verwendet. Diese können beispielsweise nicht vergrößert werden, wenn neue Familienmitglieder eintreffen, sie schützen nicht vor Hitze und Kälte, sie sind nicht für eine längere Nutzung konzipiert, dabei halten sich Geflüchtete oft lange dort auf. Wie könnte ein Zelt aussehen, das robust, leicht und günstig ist, schnell aufgebaut werden kann und gleichzeitig den Bedürfnissen von Menschen auf der Flucht mehr entgegenkommt?

Schreib eine **Liste mit Bedürfnissen**, die Flüchtlinge in Lagern haben könnten:

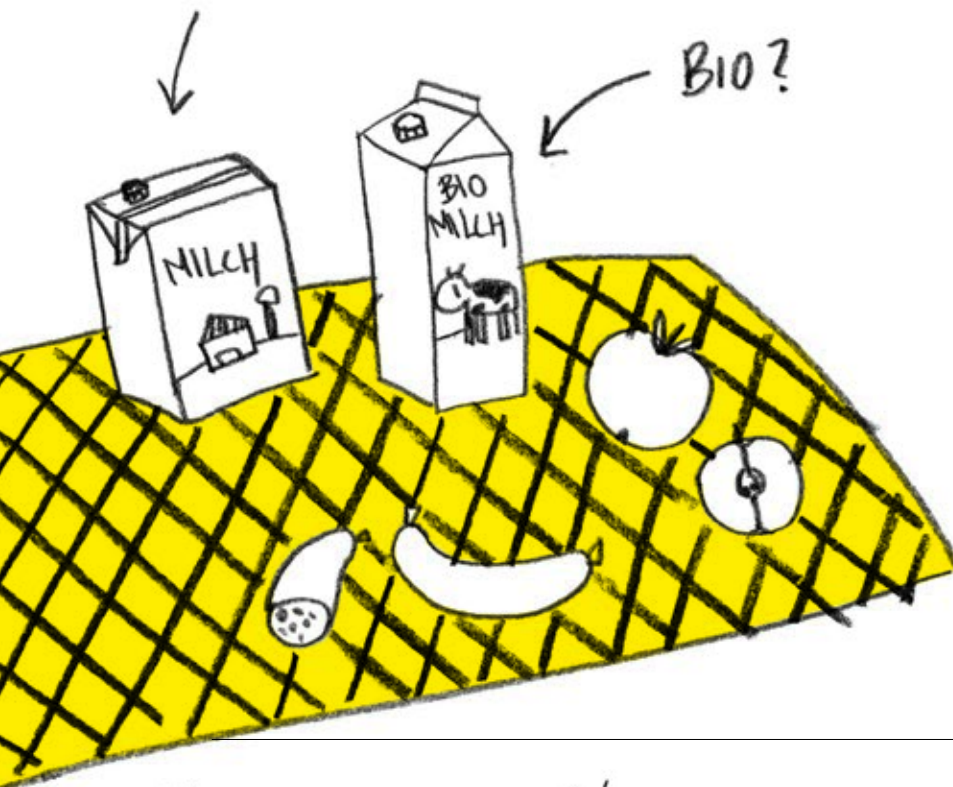


➔ A) Geh in einen **Discounter** und beobachte die Kunden☺. Wer kauft da ein? Befrage einige Kunden☺, warum sie hier einkaufen.

Notiere die wichtigsten Gründe:

➔ B) Geh in einen **Bioladen** und beobachte die Kunden☺. Wer kauft da ein? Befrage einige Kunden☺, warum sie hier einkaufen.

Notiere die wichtigsten Gründe:



➔ Hilf deinem Lehrer^z, sich zu verbessern. Beantworte dazu die folgenden 4 Fragen:

- ① Was magst du an deinem Lehrer^z? Was macht er^z gut?
Was gefällt dir an seinem^z Unterricht?
- ② Was magst du nicht oder weniger?
- ③ Welche Tipps hast du für ihn^z?
Wie könnte er^z seinen^z Unterricht verbessern?
- ④ Was würdest du in dem Fach, das er^z unterrichtet, gerne mal machen?

natürlich
OHNE
BELEIDIGUNGEN!

was denkst
du denn?!

Reiß diese Seite aus dem Buch und lege sie deinem Lehrer^z auf den Tisch oder ins Fach.
Toll wäre es auch, wenn dein Lehrer^z mehr als nur eine solche Rückmeldung bekäme.
Vielleicht könnt ihr da ja etwas organisieren ...



➔ Kritzele diese Seite nur voll, wenn dir egal ist, was dein Lehrer*in davon hält (weil du ja die Seite 45 für ihn*in beschriftet hast). Oder schreibe ihm*in noch mehr Botschaften drauf. Oder gute Wünsche. Oder was ganz Anderes.



47

Teile etwas!

➔ Teile etwas von deinen Sachen / Fotos / Ideen / Nachrichten und schreib hier auf, was passiert.



Atlas der Vorurteile (1)

Europa

➔ Ordne **15 europäischen Ländern**, von denen du schon einmal gehört hast, jeweils eine Eigenschaft zu, die das jeweilige Land nach deiner Vorstellung am besten beschreibt.

LETTLAND
MONACO
BULGARIEN
SLOWAKEI
POLEN
NORWEGEN
SPANIEN
RUMÄNIEN
ÖSTERREICH
SCHWEIZ
FRANKREICH
LIECHTENSTEIN
GRIECHENLAND
SCHWEDEN
UNGARN
DÄNEMARK
KROATIEN
ESTLAND
GROSSBRITANNIEN
BELGIEN
VATIKANSTADT



AFGHANISTAN
JAPAN
MONGOLEI
NIGERIA
VENEZUELA
PARAGUAY
BRASILIEN
VIETNAM



Atlas der Vorurteile (2)

Die Welt

IRAK
CHINA
PERU
KANADA
GHANA
INDIEN
ÄGYPTEN
BOLIVIEN
AUSTRALIEN
KONGO
PUERTO RICO
SRI LANKA
INDONESIEN
HAITI
NORDKOREA
MEXIKO
SÜDAFRIKA
KOLUMBIEN
UGANDA
ÄTHIOPIEN
CHILE
ARGENTINIEN
NAMIBIA
SOMALIA
SINGAPUR
PHILIPPINEN
SUDAN
THAILAND
ELFENBEINKÜSTE
RUSSLAND
GUATEMALA
FUSEELAND
MAROKKO
SAUDI-ARABIEN
SYRIEN
PANAMA
USA

➔ Ordne 15 nicht-europäischen Ländern, von denen du schon einmal gehört hast, jeweils eine Eigenschaft zu, die das jeweilige Land nach deiner Vorstellung am besten beschreibt.

— **Tipp:** Recherchiere über eine Internetsuchmaschine den „Atlas der Vorurteile“ von Yanko Tsvetkov.



➔ Lass dir von einem Neubürger*in erklären, warum er*sie nach Deutschland gekommen ist. Was waren seine*ihre zentralen Gründe? Schreibe sie auf (oder kritzele, fotografiere ... wie immer ...).



➔ Sieh dir eine Woche lang unterschiedliche Nachrichtensendungen an. Such dir dazu **zwei Fernsehsender** aus und notiere genau, was dir an Unterschieden aufgefallen ist.

— **Tipp:** Du kannst dabei beispielsweise auf Folgendes achten: Welche Meldungen kommen zuerst? Welche Themenschwerpunkte werden deutlich, wie verständlich ist die Nachrichtensendung, wie lang, wie ist das Verhältnis von außen- und innenpolitischen Themen, kommen Themen vor, die nichts mit Politik zu tun haben...?

Anschlussbeobachtung: Wie sieht für dich die ideale Nachrichtensendung aus? Wie müssten Nachrichten heute sein?



➔ Schlendere durch eine Einkaufsstraße und versuche, die Passanten in grob in Altersgruppen einzuteilen. Zähle und fertige eine Strichliste an:

0-10 Jahre:

11-29 Jahre:

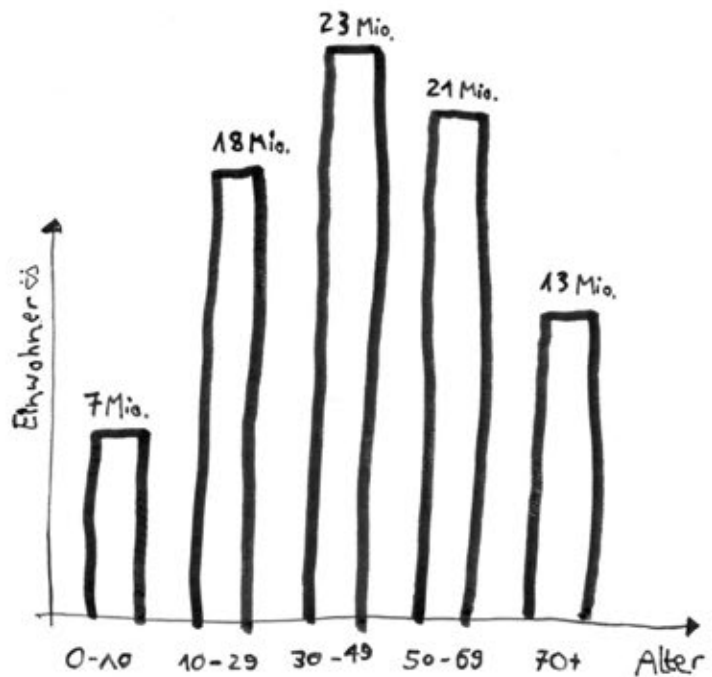
30-49 Jahre:

50-69 Jahre:

ab 70 Jahre:

Vergleiche deine Zahlen mit den Zahlen der allgemeinen Bevölkerungsstatistik in der Grafik rechts.

Stimmen deine Befunde überein? Warum? Oder warum nicht? Mache den Politikern Vorschläge, wie man es erreichen könnte, dass Deutschland ein jüngeres Land wird.



➔ Ungeschriebene Regeln werden zwar nirgendwo festgehalten, sie gelten aber dennoch und prägen oft unseren Alltag. In manchen Schulen gibt es z. B. die ungeschriebene Regel, dass man im Unterricht nicht trinken darf, in anderen Schulen darf man das. Auch im Bus gelten solche Regeln, so soll man zum Beispiel aufstehen und seinen Platz anbieten, wenn eine ältere Person einsteigt.

Finde weitere Beispiele für ungeschriebene Regeln, die in deiner Schule gelten. Wie bewertest du diese Regeln? Welche sind gut und nützlich und welche sind schlecht? Was müsste man tun, um sie zu verändern?



➔ Von wem würdest du ein gebrauchtes Fahrrad kaufen?

Überlege: Warum haben wir Vorbehalte gegenüber manchen Menschen, woher kommen diese Vorbehalte? Welche sind gemein?



Das Bleistiftspiel



Wenn ihr Lust habt, spielt zusammen das Bleistiftspiel. Für dieses Spiel müsst ihr mindestens zu dritt sein (3 Spieler☺, davon 1 Spielleiter☺). Ihr könnt es aber auch mit der ganzen Klasse spielen.

1. Bestimmt einen Spielleiter☺. Der☺ muss als Material folgende Dinge besorgen: einen kleinen Notizblock mit leeren Blättern, drei Bleistifte mit total abgebrochener Spitze und einen Spitzer.
2. Teilt euch in drei etwa gleich große Gruppen und gebt euch jeweils einen Gruppennamen.
3. Jede Gruppe erhält nun ein anderes Instrument. Die erste Gruppe erhält den Notizblock, die zweite Gruppe die abgebrochenen Bleistifte und die dritte Gruppe den Spitzer.
4. Wenn alle Gruppen versorgt sind, wird das Ziel des Spiels genannt: Dieses Spiel hat diejenige Gruppe gewonnen, die auf die meisten weißen Blätter mit einem der drei Bleistifte ihren Gruppennamen geschrieben hat.

Los geht's, ihr könnt versprechen, verhandeln, bieten, alles ist erlaubt!

Hinweise: Wenn sich keine Lösung findet, könnt ihr euch auch eine Zeit setzen, wann ihr das Spiel abbrechen wollt. Sprecht nach dem Spiel darüber, wie ihr die Situation erlebt habt. Gibt es in der Welt oder in der Politik ähnliche Situationen? Welche fallen euch ein?



Wer oder was passt zu wem oder was? (1)

➔ Forschungsauftrag „Kulturelle Milieus“: Welche Art von Mensch...

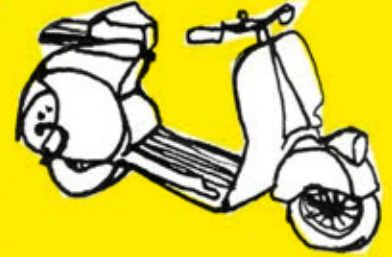
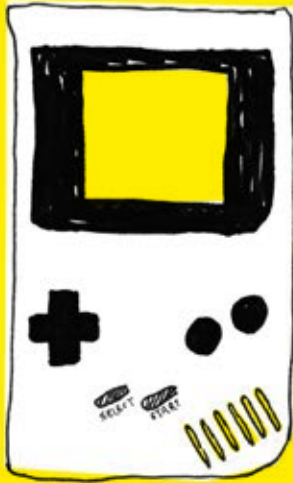
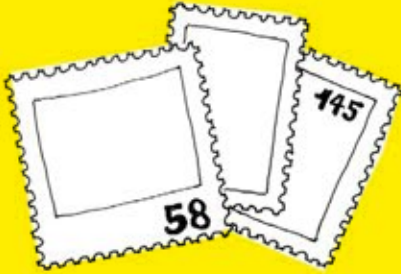
... macht welche Art von Urlaub? / ... hört welche Musik? /

... hat eine Baseballcap auf? / ...?



57

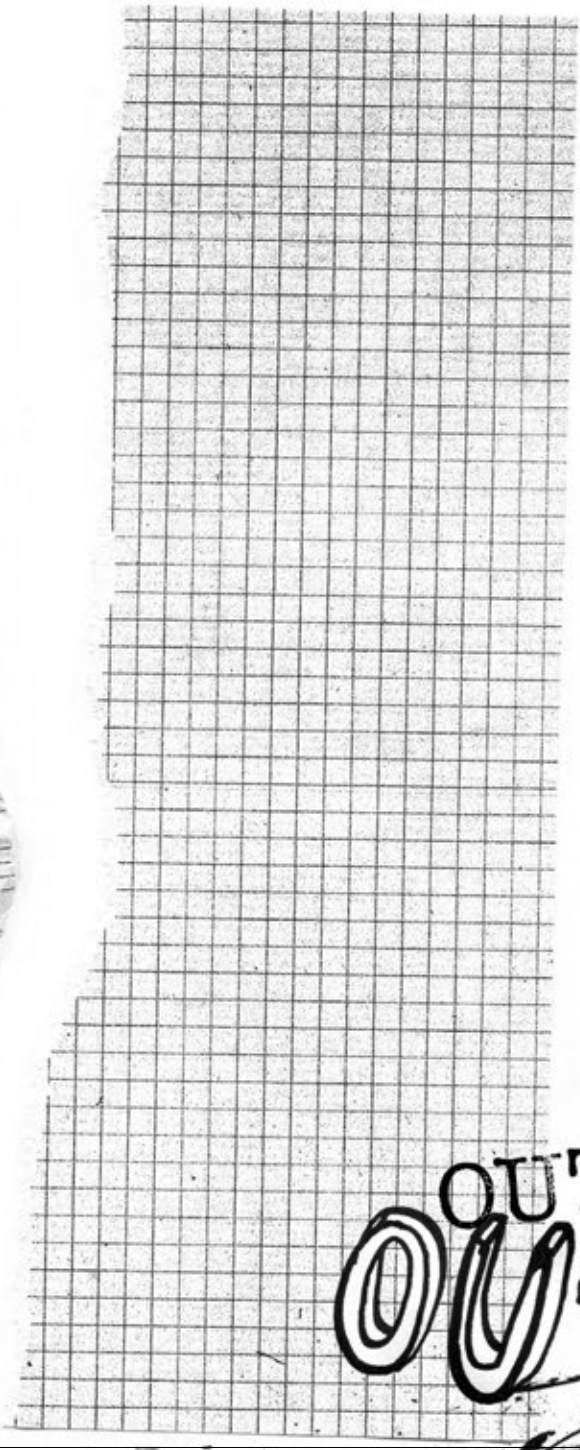
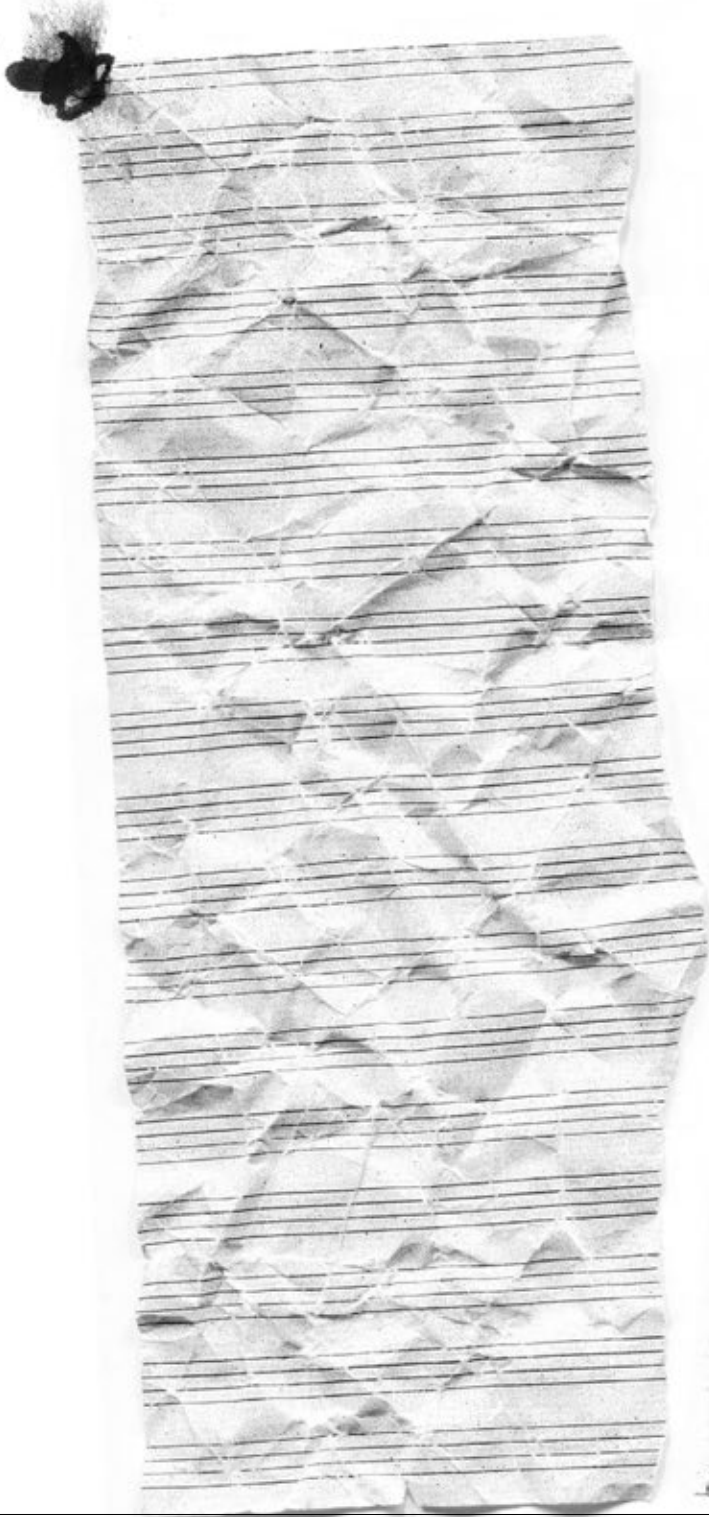
Wer oder was passt zu wem oder was? (2)



In-Sein und Out-Sein

➔ Bist du schon einmal ausgeschlossen worden?
Wie hast du dich gefühlt? Was hättest du denen, die dich
ausgeschlossen haben, gerne gesagt?

➔ Frage verschiedene Leute nach ihren Erfahrungen
mit Intoleranz (Mitschüler:in, Oma, Opa, Bekannte,
Verwandte) und schreibe auf, was sie dir berichtet haben
(eventuell noch Blätter einkleben).



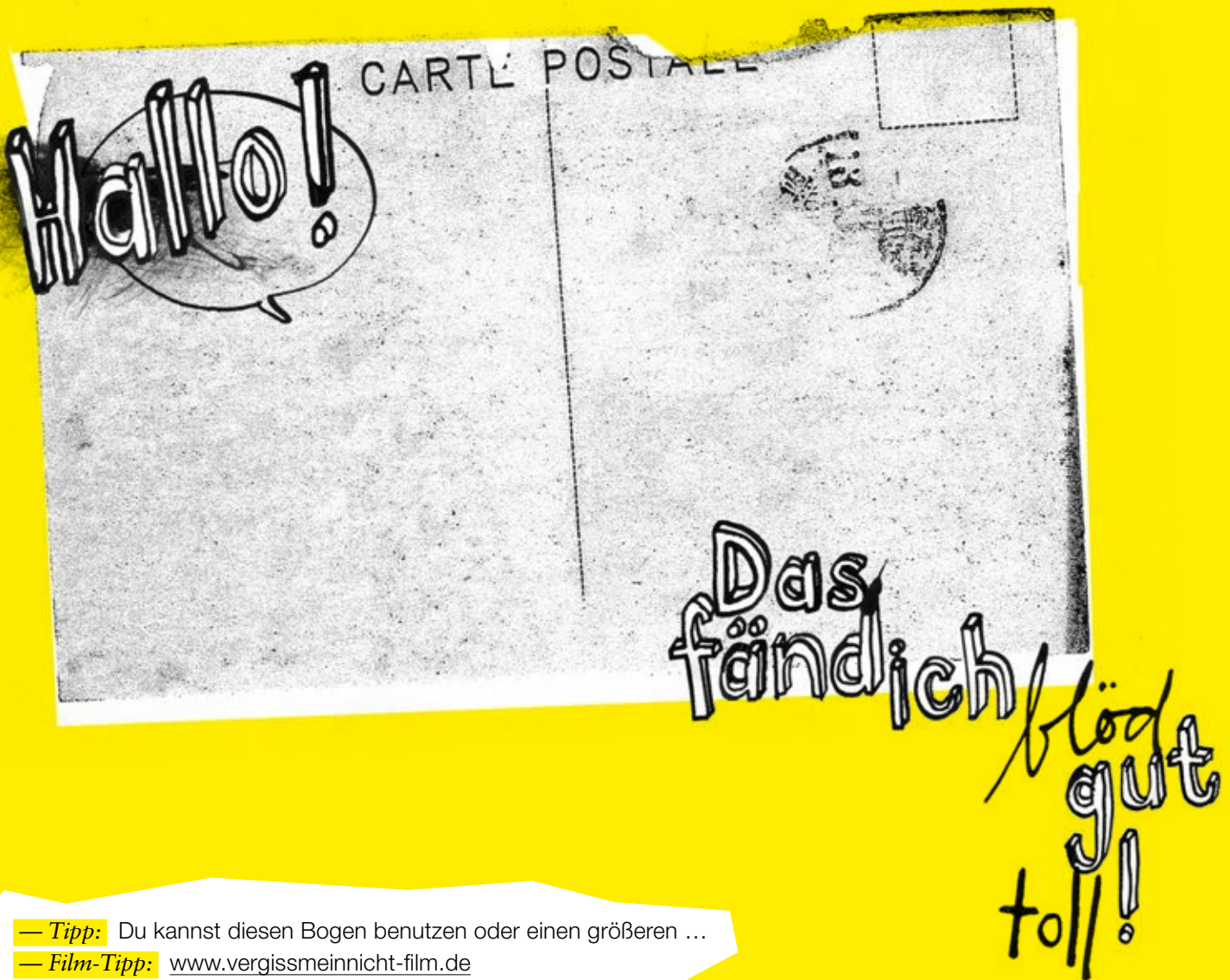
OUT
OUT



➔ Schreibe und male einen Brief an dich selbst, den du erst in 5 oder 10 Jahren wieder lesen wirst. Gib deinem erwachsenen Ich Aufträge oder gute Ratschläge. Stell ihm Fragen.

Steck den Brief in eine Schachtel oder Box, in die du zusätzlich noch einen Gegenstand legen kannst, der dich an die heutige Zeit erinnert. Vergrabe sie an einem sicheren Platz, den du gut wiederfinden kannst. Wenn du magst, kannst du die Schachtel auch auf dem Dachboden oder einem anderen Versteck verbergen, wo sie von niemandem gefunden werden kann.

Wenn der richtige Moment gekommen ist, kannst du die Schachtel wieder ausgraben und staunen, was aus dir geworden ist. Du kannst auch eine Vertrauensperson suchen, die dir in 5 oder 10 Jahren den Brief zusenden soll.



— **Tipp:** Du kannst diesen Bogen benutzen oder einen größeren ...

— **Film-Tipp:** www.vergissmeinnicht-film.de





Europakarte

➔ Lösung zu Aufgabe 12:





Hinweise

Die Zeitleisten und Falter der Bundeszentrale für politische Bildung machen Geschichte und Politik auf einen Blick erfahrbar – die Falter Aktuell behandeln brennende Fragen der Gegenwart.



— Zeitleiste: Die Europäische Union
Bestell-Nr. 5433



— Falter aktuell: Frieden machen
Bestell-Nr. 5444



— Falter aktuell: Zuflucht Deutschland
Bestell-Nr. 5442A



— Falter:
Die Bundespräsidenten
und Bundeskanzler
der Bundesrepublik
Deutschland
(Vorder- und Rückseite)
Bestell-Nr. 5449

— **Noch ein Tipp:** Man kann das großartige Jugendmagazin der bpb kostenlos abonnieren oder einzelne Ausgaben bestellen:
www.bpb.de/fluter.

fluter.
MAGAZIN DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

— **Und jetzt Ihr zusammen mit Eurer Klasse!**

Unter www.schuelerwettbewerb.de die neuen Aufgaben zum Schülerwettbewerb zur politischen Bildung herunterladen, zusammen mit Eurer Klasse ein Thema aussuchen und gemeinsam daran arbeiten...

Der Wettbewerb richtet sich an die **Klassen 4 bis 12** aller Schulformen. Er beginnt nach den Sommerferien und endet Anfang Dezember. **350 Preise** – darunter 13 Klassenreisen – warten auf die Gewinner.



Weitere Infos auf **Instagram** unter [schuelerwettbewerb](https://www.instagram.com/schuelerwettbewerb).

DER TIMER KOMMT. JEDES JAHR IM JUNI.

Der informative Hausaufgabenkalender der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb im DIN-A5-Format auf 160 Seiten. Tag für Tag Interessantes und Erstaunliches aus Politik, Zeitgeschichte, Kultur und Gesellschaft. Mit ausführlichem Serviceteil, Stundenplänen, Landkarten, Formelsammlungen und vielen Links und Adressen.

www.bpb.de/timer



Besuche uns
auf Instagram
@bpb_timer

